

der, die Strafe schwebt über deinem Haupte! Bald wird der Zorn des beleidigten Richters dich treffen!

9) Hinter einem Kolon, wenn nämlich ein Befehl, Frage oder besonderer Ausspruch angeführt wird.

§. 9.

So wenig als ein großer Buchstabe am Anfang eines Wortes gesetzt werden darf, wo er nicht hin gehöret: so ist es noch weniger schicklich und ein grober Fehler, wenn er in die Mitte eines Wortes geschrieben wird. Z. E. Die **Tu**Gend nur allein macht die **Men**Schen glücklich.

Doch ist hievon eine Ausnahme zu machen, wenn nämlich zwey Worte in eines zusammen gezogen werden sollen, von denen jedes für sich einen gleich verständlichen Begriff ausdrückt. Jedes dieser beyden Worte wird mit einem großen Buchstaben geschrieben, und sie werden durch einen Querstich mit einander vereinigt. Z. E. **Tu**gend-**F**reund, **W**elt-**G**egend, **O**ber-**A**mts-**R**egierungs-**R**ath. Jedoch nach der neuern Art zu schreiben, wird dieser Querstich weggelassen, und beyde Worte werden schlecht hin als eines geschrieben. Z. E. **Tu**gend**f**reund, **W**elt**g**egend, **O**ber-**a**mts**r**egierung**r**ath.

§. 10.

Alle Buchstaben und Syllben, die zu einem Worte gehören, müssen auch zu einander geschrieben und nicht von einander abgesondert werden. Es darf also kein leerer Platz zwischen den Buchstaben übrig bleiben. So wäre es falsch, wenn man z. E. also schreiben wollte

Th **r**e